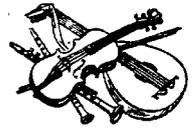


SUMPFERNIE-BLATT



SCHNITZELBANK 2007

39. Jahrgang



I. ÖFLINGER FUNK-, WIRTSCHAFTS-, FEIGEN und DECKBLATT
(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.)

NEUERÖFFNUNG

*des Gasthauses Schwanen am
Freitag 30.02.2007.*

Nun endlich ist es geschafft,
nach langer (sehr, sehr langer) Bauzeit können wir stolz verkünden:

„Wir machen auf *„



*(vorerst exklusiv für Clubmitglieder)

Alle Infos zur Eröffnung sowie das exklusive Interview
mit den neuen Wirt auf den folgenden Seiten

www.sumpfernie-orchester.de

Uff's Papier druckt vum Huber Druck Rickenbach

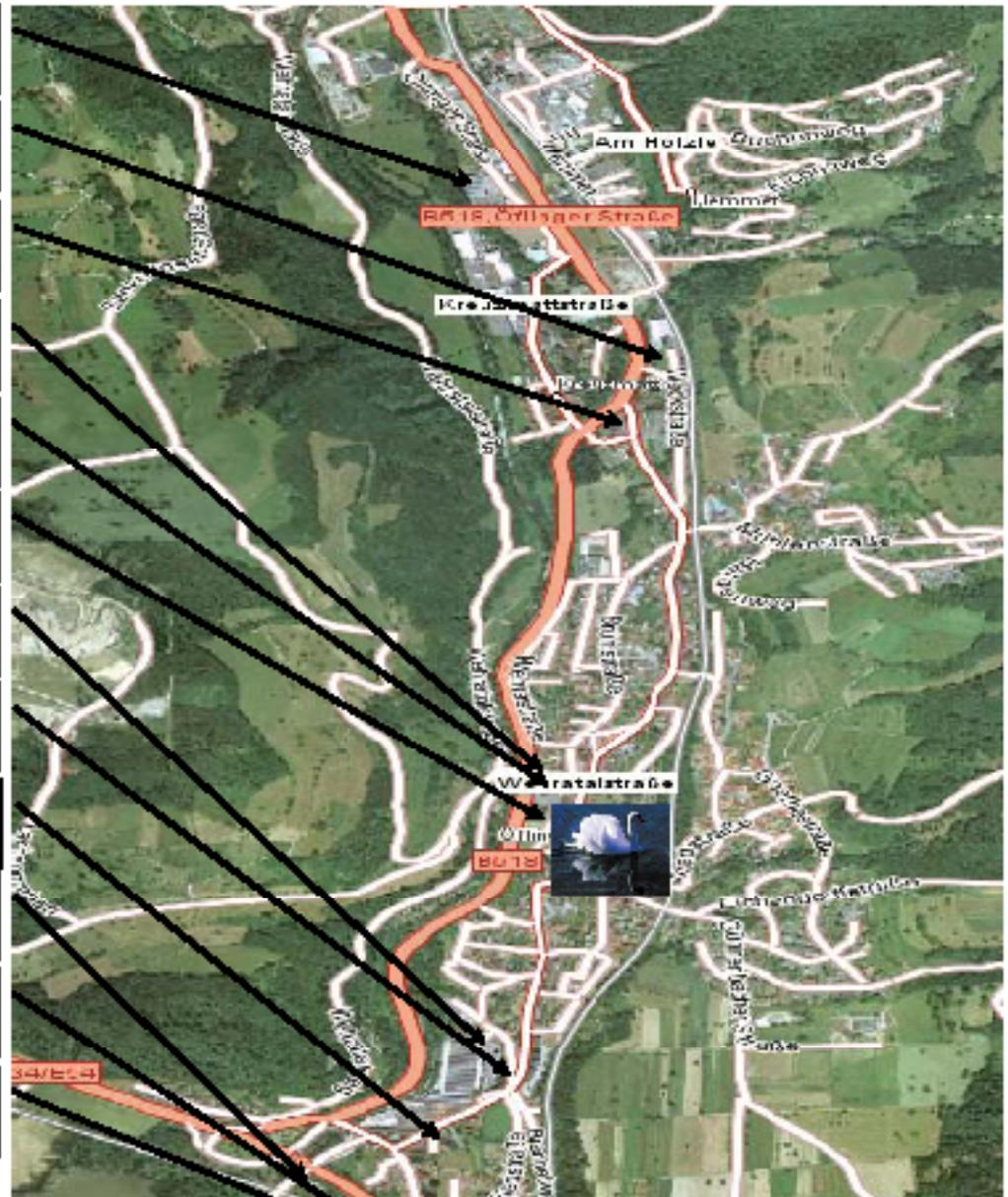
Copyright © by Sumpfer

1,30 €

De Schwane macht uff, wo soll ich nur Parke?

Das neue Schwanen - Parkleitsystem:

Parkplatz 1 ROTA
Parkplatz 2 Kownatzki
Parkplatz 3 Weck
Parkplatz 4 Schulsporthalle
VIP - Parkplatz A * Schule
VIP - Parkplatz B * Feuerwehr
Parkplatz 5 Brennet 1
Parkplatz 6 Brennet 2
Parkplatz 7 Brennet 3
Parkplatz 8 Blueme Maier
Parkplatz 9 Yokogawa (*)
Parkplatz 10 Bahnhof (*)



*(Äh ich wiss nit ob des all Öflinge oder
schu Wallbach hoch?
Gaz.: Pächter Paul der Wirt)

Nutzung des neuen Park-Leitsystemes:

Wo immer ein Platz ist stellen sie sich hin, auf den VIP Parkplätzen A+B dürfen nur „Schwanen-Club Mitglieder“ parken die sich im Vorfeld der Eröffnung verdient gemacht haben (ja Gäste bewirten muss ja geüht werden!!).

Vorerst verkehrt ein Shuttle Bus Service der alle Parkplätze im 10 Minuten -Rhythmus an fährt, um die Massen von Besuchern zu uns zu bringen.

Dieser Shuttlebus wird in dem von uns gewohnten Tempo durch eine unterirdische U-Bahnlinie ersetzt (Der Transrapid steht leider zur Zeit nicht zur Verfügung !).

Ihr Schwanen Team um Pächter Ihh Pächter Paul

Unser Reporter Schwaio Schwaller hatte das Vergnügen ein exklusives Interview mit dem neuen Pächter des Schwanen führen zu können:

- Schw.Schw: Hallo Herr Schwanenwirt, nun ist es soweit, nach mehreren Ankündigungen geht es es los der Schwanen eröffnet, was stand den der Eröffnung bisher entgegen?
- P.P.: Ja wissen sie, bevor ich etwas beginne muss alles erst richtig ausgiebig getestet und probiert worden sein, ich bin ja nicht so eine Ober -Pfeife wie der letzte Wirt vom Vorderhus.
- Schw.Schw: Es wird ja auch schon gemunkelt das es einen „Schwanen-Club“ gibt, der bisher das exklusive Recht hatte im Schwanen bedient zu werden, was ist an diesen „Gerüchten“ dran?
- P.P.: Nun lassen sie es mich so sagen, das ist der wohl exklusivste Club überhaupt, in Deutschland, nein Europa, ach lassen sie mich nicht kleinlich sein: auf der Welt. Hier treffen sich praktisch die wichtigsten Häupter der Szene. So zusagen die Rang-höchsten Frei-Maurer, Hoch-Gipser, Flaschen-Heber und sogar Kessel-Kurt(e), darauf kann ich schon stolz sein.
- Schw.Schw: Kessel-Kurt(e) das ist wahrlich sehr exklusiv!, das ist für den Otto-Normal-Ölfinger doch sicherlich nicht erschwinglich hier Mitglied zu werden oder ?.
- P.P.: Naja hier soll ja auch nicht jeder mitmachen können, ein gewisses (Trink)Level muss schon erfüllt werden können, den die Öffnungszeiten für den Club sind ja auch exklusiv: der Club öffnet wenn die Sperrstunde beginnt und er schließt wenn die Sperrstunde endet.
- Schw.Schw: Somit können sie ja ihre „Clubmitglieder“ rund um die Uhr bewirten, sind sie den auf diesen Ansturm überhaupt vorbereitet?
- P.P.: Ja was glauben sie denn?, Wir haben extra ein Parkleitsystem kreiert, diese ist einmalig in der Gegend, Selbst die Säckinger Fridliniköpfe waren schon hier um dieses zu begutachten.
- Schw.Schw: Aber mit Parkplätzen ums Haus sieht es aber eher schlecht aus oder?, könnte das nicht auch der Grund für die langwierigen Genehmigungsverhandlungen mit der Stadt sein?.
- P.P.: Ach was das sind alles nur Kleinigkeiten, ich habe mit dem Besitzer des Schwanen´s dem Herrn Beis., ääh Trenn., ääh Schleif., ääh Säge...; ääh Schneiderat, das alles im Vorfeld komplett geklärt. Wir haben auch in der Berechnung der Größe vom Wirtschaftsraum keine Fehler gemacht. Denn schließlich müssen wir auch damit rechnen das wir die Bühne mal als bestuhlte Fläche nutzen, oder das WC, selbst im Flur kann man Tische und Stühle stellen. Alles hat seine Ordnung bei mir, ich halte mich an die Regeln, nicht so wie dieser komische ehemalige Bier-Panscher Wirt vom Vorderhus. Der hat ja seinen Laden auf und zu gemacht wie es ihm gepasst hat. Ich bin richtig froh das der Typ seinen Lagen geschlossen hat.
- Schw.Schw: Herr ~~Panscher~~ ääh Pächter Paul, was mich jetzt noch brennend interessiert wie sind sie eigentlich zu diesem etwas seltsamen Namen gekommen. Ich meine Panscher Paul ist ja nicht gerade eine Hochachtungsvolle Bezeichnung.
- P.P.: Ach wissen sie diese Ignoranten, das Fußvolk das meine frühere Lokalität nur selten besucht hat, konnte es einfach nicht verstehen das meine neuen, einzigartigen Getränkevariationen ein Ausdruck meiner großen Kreativität sind.
- Schw.Schw: Vielen dank für das Interview Herr ~~Panscher~~ ääh Pächter Paul, könnte ich jetzt noch ein saurer gespritztes Bier bekommen?
- P.P.: Ja Klar mache ich ihnen, ich hab aber nur noch Süße Apfel-Mango Limo aber das ist ja das gleiche wie saurer Sprudel.
- Schw.Schw: Ah, ja danke.



Skifahre in Kanada isch nur was für Könner
 des weiß auch de Rolf-Robert Hüttner.
 In mim Alter fühl ich mich noch so richtig fit
 mit de Junge halt ich no allemol mit .
 Er bucht en Flug uf Kanada
 Und nimmt au mit si Tochter Andrea.
 De Jet-leg und de Apreski nehme de Ulla scho
 e´ wenig mit
 doch schifahre isch de absoluti Hit
 drum dut er nur im Sessellift verschnufe
 doch irgendwann fangt er döt drin a pfuse
 Uf em Gipfel hät er glat süsstiege verpennt
 doch zum Glück hät ihn dot obe jemand kennt
 und dut sofort de Notknopf drucke
 sunscht würd er no lang drin hocke.
 Erst bim ruckwärtsfahre würd de Ulla wach
 Mei hän die Lüt döt obe glacht.

Frau Denzinger isch jo ä tolli Frau
 die stiel so manch jugem Maidli dSchau
 ime Fitness- Studio will sie probiere
 ihre Körper besser durch ztrainiere
 Ihr Ma isch jo so en sportlicher Typ
 er will ihr ge so manche Tip
 doch de Denzinger wa bald fertig uf dere Welt
 denn dFrau hät ihn in Schatte gstellt.
 Fix und fertig war de guti Ma
 er hät kei Kraft mehr an dene Geräte ka.
 Sie häts ganz Pensum dure gmacht
 und hät am Endi au no glacht.
 Denn jetzt war sie erst richtig uf toure
 De Denzinger hät mise mit heim ohni zmurre.
 Sie hät gseit : „De nimm ich de heim no dra“.
 Wie wüsse it ob er no was zläche ka het de guti Ma.



De Senft Rudi eines Nacht`s in sinem Bettli denkt
 Was isch nur los, ha ich mi Krütz vielicht usgrent?
 Überall sticht`s mi ine
 es fliege doch no keini Biene
 D`Mäck nebe dra duet gar it näschde
 und merkt überhaupt nüt vom Rudi seine Maläschde.
 Noch ruheloser Nacht isch de Rudi usem Bett use g`stiege
 und sieht in seinem Bett allerlei bruni Kügeli dinne liege.
 D`Mäck hät ihm dann bim z`Morge verzellt
 Hüt nacht hät`s mol blitzt und donnert
 s`ganz Schlofzimmer war erhellt.
 Ich ha denn en Rosekranz bettet um uns z`rette
 und do hät sich da Ding zwische mine Finger verhädert.
 Bim bette ha ich mich so a`gstrengt
 s`hät grad de Rosekranz usenand g`sprengt.
 Uff so was wär de Rudi im Lebe nit ko
 Daß d`Rosekranzkügeli ihm dä Nachtschlof hän g`no.



De „Guzzi“ us de 30ger – Zone
 Des isch bekannt de isch nit ohne.
 Kürzlich isch er mit seinem neue Auto
 uf Säckinge go ikaufe
 und um au emol wieder durchs Städtle zlaufe
 Vo einem Lade isch er in de anderi glaufe
 Um allerlei Nützlichs und Unnützlichs kaufe
 Vollbepackt isch er dann Richtung Parkplatz iboge
 und hät de Fernbedienungsschlüssel use zoge.
 Doch Weh und Ach do jomert de Guzzi uff eimol sehr
 Mensch, die Batterie vom Schlüssel war plötzlich leer.
 Sportlich wie er isch hät er sich uff de Heimweg gmacht
 Denn de Guzzi ohni Idee,des wär eifach glacht.
 Mit dem Ersatzschlüssel isch er denn wieder uff Säckinge g'rent
 De ein oder ander hät ihn vielleicht erkennt.
 Mit ebe sellem Schlüssel war's Auto schnell wieder uff
 de Guzzi fällt Erlichterig fascht uff d'Motorhube druff.
 Doch Guzzi loß da doch eifach mol sage
 biem nögschde mol muesch it gli so verzage.
 Mach's doch wie früher und steck de Schlüssel eifach
 ins Schlüsselloch drie
 dann mues de ganz Zinober doch wirklich it si



**De Gnädinger Günter isch uf Rom abe g`fahre
 des hät d'Else vom St. Michael erfahre.
 Er soll doch uf`s Fundbüro go in Rom
 Ihre hän si s`Nieredäschli klaut im Petersdom
 Damit de Günter da Däschle au finde cha
 molt sie alles uff`s Papier,so guet sie`s ka
 In Rom frogt de Günter di Reiseleiterin
 wo got`s denn do zum Fundbüro hin
 Er zeigt da Bild, da mues ich suche
 ich has versproche, ich will`s versuche.
 „Z`Rom wede am tag rund 1000 Däschli klaut
 und no nie isch eis uffem Fundbüro uftaucht“.
 En halbe Dag isch er in Rom uf zuchi gange
 also Else me ka ma it verlange.**

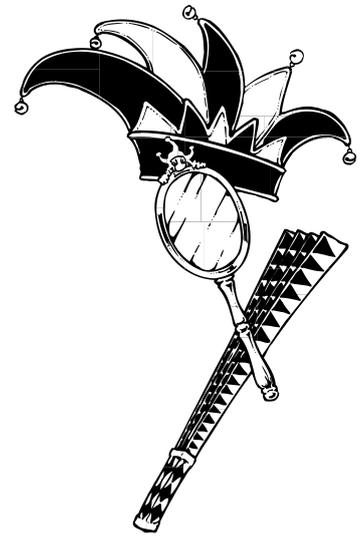
De Seelisch Dieter wa au uf dere Fahrt
 denn er hät scho lang g`spart für ä Romfahrt.
 Viel hät er g`se, de Dom, Spanischi Treppe, Coloseum
 viel z`schnell ware di Dag in Rom rum
 Mite me Bus hän sie sich denn uf d'Heimfahrt g`macht
 Und zum Mittagesse hän si uf're Raststätti en Stopp g`macht
 Als alli g`esse hän und ufem Klo ware
 isch de Bus wieder losg`fahre.
 Doch plötzlich hät de Backschat Willi sin Nochber vermisst
 Wo isch den de Dieter, so en Mist ?
 Den hän si ufem Rastplatz eifach vergesse
 weil er no ufem Klo isch g`sesse.





De Anker, au bekannt als "Fascht-Trainer vu Togo"
fährt gern mit sinem Cabrio, isch doch logo.
Ma sieht ihn bei schönem Wetter, beidi Händ am Lenkrad dem Runde
Ab und zu löse sich fünf Finger um en Gruß z'bekunde
Altersbedingt isch s'Dach vum Auto schlecht zum schliese
Meishtens klemmts dann, wennes in Ströme duet giese
Zum Schutz vor solcher Laune der Mutter Natur
Do hilf en vorsoglich ipakte Regeschirm nur
De Schirm isch dann recht schnell zu Hand
Und mit nere gekonnte Bewegung uffgspannt
Er muß jetzt nur di Geschwindigkeit de Umständ apasse
Suscht wehts en weg, und er sitzt wieder im Nasse
So rauscht er dann bi strömendem Rege
In langsamer Fahrt sinem Ziel entgege

Letscht Jahr hätt in Säckingen en neue Toom uf g'macht
Mit Angebote bi dene jedes sparsame Herzli lacht
Für nur ein Euro gibt's de Quadratmeter Laminat
Jedermann sieht wieviel mer do spart
Au de Edeka-Thomann, als alte Kaufmann weiß
Do gilts zuzuschlage ohne Scheiß
Aber nur mit Plan und nem gwise Kalkül
Im Vorfeld nochdenke hilft bi de Umsetzig viel
Also wird si Frau ins Projekt mit ibezoge
Manche sage sie hätt vorher trainiert, aber da isch gloge
Tatsache aber –und da isch jetzt wahr
S'Thomanns reihe sich i in die kaufwillige Schar
Mit glänzige Auge starre sie uff die hölzerni Beute
Frau Thomann springt durch die versammelti Meute
Sie landet uf dem Stapel vum begehrte Bodebelag
Liegt bäuchlings und nimmt mit Händ und Füäß mehreri Palette in Beschlag
So harrt sie us und wartet uf ihre Ma mit dem Wage
Do chunnt au scho en Verkäufer und traut sichs kum zum sage
Der Einsatz war filmrif und wirklich ganz famos
Jedoch gibt's pro Person eini Palette bloß



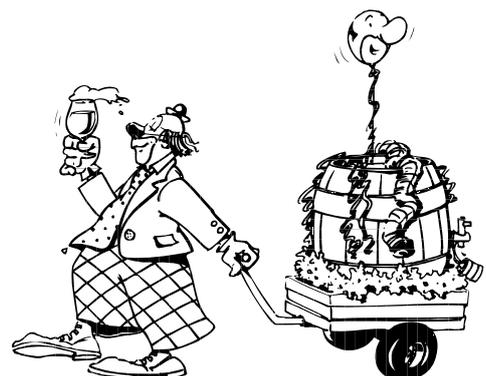
Im Summer de Ski-Club zum jährliche Fescht hätt glade
Wie so oft scho bim Sachse Fritz deheim im Garte
Es wird gegrillt und gibt au Bier vom Fass
Luschtig isches und macht allene viel Spass
Es wird öbbis drunke, viel gschwätzt und glacht
Bis sich bi einige au die Blose bemerkbar macht
So isches au im Fritsche Rainer ergange und er will schnell hinters
Hus
Es isch zwar dunkel, aber er kennt sich jo us
Ä wenig grad us und dann links um die Ecke
Und scho stoh mer vor dere wunderschöne Hecke
Im erschte Moment duet er sich no über die Erlichterung freue
Doch er merkt schnell dass er stoh mitte im Teich dem Neue
Er war Gott se dank it gfüllt mit allzuviel Wasser
Denn sunscht wäre die Schuh und d'Strümpf no viel viel nasser

Uf en Urlaub in fremde Länder freue sich immer mehr
 So au de Gerwald und sini Else us Wehr
 Im Reisebüro müen si au gar it lang suche
 S'isch schnell klar, daß mer ä Reis nach Istanbul duet buche
 Im April isches dann sowit und de Vorbereitungsstress vorbei
 Sie sitze im Flieger mit Richtung Türkei
 Nachdem s'Zimmer isch bezoge und verräumt sind alli Sache
 Düän sie sich fürs Obendesse fertig mache
 Si sind fascht fertig, bi de Else fehlt nur no de Schmuck für d'Ohre
 Doch oje! De Verschuß für die Ohring isch gange verlore
 Bevor mer sich duet lang ummeploge
 An de Rezeption noch einem Juwelier duet froge
 Dört isch mer au ganz freundlich und will umgehend dafür Sorge
 Dass sich en Fachmann drum kümmeret am nächste Morge
 Fröhorgens bim Abhole durch en eigne Chaffeur hänn sie sich no nichts denkt
 Au als sie vum Gschäftsführer empfange in ä Bsucherzimmer werde glenkt
 Erscht als ihne dann edli Schmuckstückli werde vorgelegt
 Sich bi beidene en ganz komische Gedanke hegt
 Do isch wohl öbbis mit de Verständigung falsch glaufe
 Denn mer brucht nur ein Verschluss und will kein düre Schmuck jetzt kaufe
 Nachdem erklärt isch was sie wirklich bruche
 Könne sie sich endlich en passende Verschluss ussuche



S` letscht Madonna Konzert des soll so günschtig si,
 de Morath Thorsten denkt do mue ich hi.
 Sogar e Bundesligaspiel lost er sause,
 denn mit dem ICE will er dört ane sause.
 Für de halbi Pries hät er ä Ticket glöst,
 doch bim Packe hät er ä gleiweng döst.
 Sie günschtig Ticket chlaut ihm kein,
 dann da hät er vergesse däheim.
 So isch`s halt wenn ma duet döse,
 jetzt mue er für de doppelt Pries eins löse.
 Damit sich`s trotzdem duet rentiere,
 lost er sich a Handvoll Konzertkarte reserviere.
 Doch dä Schwarzmarkt chunt ins stocke,
 und de Thorsten blibt uf dene viele Karte hocke.
 Wär er lieber e Wuche nach Mallorca an de Strand,
 hätte er cheini 450.-€ gsetzt in Sand.

Im April no en Meter Schnee,
 de Armin und de Berni chönne`s nümme seh.
 Ums Hus mueß weg die wießi Pracht,
 sie wüsse au glie wo mas anemacht.
 Ufglade, mit dem Bulldog zum Kownatzki ane g`führt,
 und mit em Mischtlader über`s ganzi Feld übregrührt.,



De Wunderle Tanja ihre kleine,
 de freut sich scho uf d` Schnitzelbank,
 denn er war mit Durchfall krank.
 Sie Buchweh hät er scho fascht vergesse,
 denn jetzt cha er wieder alles esse.
 Doch wo D´ Sumpfer mit dem Blättli sin cho,
 war er scho nümmi so foh.
 Die Schnitzel.... chasch vergesse,
 die cha ma jo garit esse.



Ä Säuli hät de Mulflur Eberhard solle hole,
 i` gsperrt in ä Hundebox, sunst wird's jo g` stole.
 Än Velofahrer hät sich nüt de bi denkt,
 und hät sin Göppel an die Box draghängt.
 Noch re knappe Stund,
 wars im Eberhard dann z` bunt.
 Dä Fahrradfahrer wird ganz schön fluche,
 denn de mueß erst sie Grät mol sueche.
 Vielleicht isch jo d` Sau mit dem Rädli cho, ma weiß es nit,
 Vorsichtshalber nimmt de Mulflur alles mit.

Wocheend`s isch de Böhler Paul im Diakoniezentrum g` sesse,
 denn do gibt`s a super Esse.
 Sie froge ob er chunt Werktags au do ane,
 dann würde sie ihn g` lie mit ine plane.
 De Paul meint da könnet ihr vergesse,
 ich gang in d` Sparkasse gu esse.
 Sind jetzt bitte nit muff,
 aber uf dene Ihre Teller isch viel mehr druff.



Als d`Frau Dandel im Garte neu Pflanze duet setze,
 Sieht sie en Schöferhund uf de Stroß ummewetze.
 „De isch doch vom Böhler Arnold, des weiß ich genau!“
 seiht sie zu sich und denkt: Selbst ist die Frau!!
 Sie fängt de Hund ii, sperrt en in Arnold siin Garte.
 Entschließt sich dezu uff de Böhler dort z`warte.
 Mit siinem Hund an de Leine chunnt de Arnold um d`Ecke.
 do kriegt die Frau Dandel en g`örige Schrecke:
 Dä Hund war de falschi, doch da braavii Tier
 Verteidigt mit Nachdruck sii neuis Revier
 Die zwei versueche de Hund zu vertriebte,
 doch er verteidigt de Garte und sie muen dusse bliebe.



Noch de Musikprob' wird's Auto an de Krone parkiert,
und no s' ein oder andere Bier konsumiert.
En Wurschtsalat z'esse isch für de Baumbach Kai Pflicht,
komme was wolle, do druff verzichtet er nicht.
An jenem Frittig ischs dann au wieder so g'sie,
De Kai lauft mit Hunger in de Gaststätte ii.
E Bier und en große Wurschtsalat hät er b'schtellt

Und d'Irmgard hät em des glie vor sini Nase g'stellt.
Als er uffhört mit esse isch de Teller nit ganz leer,
doch öbbis liege z'loh des fällt ihm halt schwer.
Daß er die Reschte trotzdem cha g'nieße,
hätt's em d' Irmgard iipacke mieße.



In unsere hochtechnisierte Zit,
chunnsch ohni Händy nümme wit.
De Schmidt Markus sie Händy suecht,
und luthals durch d'Familia fluecht:
„I weiß genau do ha ich's g'ha!!!“
und triebt d'Verkäufer zum Sueche aa.
Regal für Regal wurde durchkämmt,
de ein oder anderi Finger verklemmt,
chunnt einer Fachkraft die rettendi Idee:
„Me lütte mol aa, dann werde mer seh!“
Gesagt, getan – de Markus rueft aa
Und hät siini Frau an de Strippe dra:
„Herrgot nomol, Markus, hät mich des schockiert
wo hinter mir plötzlich s'Brennholz vibriert.“
De Markus legt uff, isch sichtlich frustriert,
und hät de Belegschaft e Rundi spendiert.

D' Stauch Helen isch kürzlich im ALDI g'sii
Dört gits unter anderem billige Wii.
Ä Fläsche Wii für so wenig Geld,
dä hät sie glii zwölf in de Waage g'stellt.
Als sie daheim s' erschti Glas konsumiert,
isch sie durch Farb und G'schmack irritiert.
Eigentlich hät sie welle en Rote kaufe,
do isch ihre aber en Fehler unterlaufe.
„Wiisherbscht chaa ich bim beschte Wille it suffe,
do lauft's mir kalt de Buckel uff!!“
Ihrem Maa cha d'Helen de Wii au it geh,
Oder häsch du Tiroler mol Wii suffe g'seh?



Bi de Kladischs isch ma jo au immer fix
 und het au de trendigschte Dekomix!
 Afang Dezember muess de Fasnachtschmuck us em Fenschter,
 well in de Weihnachtzit gits keini Haexe und au Gschpenschter.
 Die Susanne isch jo sicherlich au ä christliche Frau,
 un schmückt ä schönes Advendsfenster in ihrem Bau.
 Doch des ka ein scho ä stückle verwundere,
 die Sternle ka mo no an de Fasnacht bewundere
 Drum lönt hänge die Engel und da Glemember,
 es isch jo au bald wida Dezember



De Guzzi isch früher au viel umekoh in dere Welt,
 am Schluss het er in de Schwyz verdient si Geld.
 An de WM hen viele gmeint de Guzzi spinnt,
 uff Eidgenösische Wurzle er sich besinnt?
 Im Garte hängt ä groöi Schwyzer Fahne,
 di meischte Lüt luege gar nümmi ane.
 Als die Schwyzer Kicker hen muesse s' Tunier verloh,
 ware einige dann au ganz froh.
 Die Nachbarn waren ganz entzückt,
 als de Guzzi Trauerfloor het bestückt.

**Viel Zit hät au en Bewohner vu de Öflinger Sunhalde
 un duet au öfters mol en Spaziergang abhalte.
 Uffpasse muess er uff manchem Weg wo anderi Gselle,
 ihri Köter lön luthals belle.
 Gfährlich isch des mit dem Hundedreck,
 well viele Herchen mache ih einfach it weg.
 So isch es dann au gschehe,
 er hät so en Hufe übersehe.
 Isch usgruscht uff dem schmierige Bolle
 un het grisse ä grosse Rolle.
 Am Bei het ka de Ottmar ä Wunde,
 sie het sogar müsse werde verbunde
 Die Heilung het au no sini Zit brucht,
 well de Knoche war au no verstucht.
 An die Hundbesitzer uff ä Wort,
 machet euri Schießhüffe fort.**



Dies und Das und Anderes

Sorry tut uns Leid !, Wir geloben Besserung.

Wir haben genug davon die Öflinger Vereine zu Ärgern.
Deshalb haben wir beschlossen den Zunftabend wie folgt zu organisieren:
Vorverkauf, Aufbau, Proben, Haupt-Probe,
1.Zunftabend, 2.Zunftabend, Abbau, Helferfest
alles an einem Tag durchzuführen
Geplanter Termin:
Aschermittwoch oder Karfreitag.
Andere Terminvorschläge bitte unter Chiffre 08-15/4711 bei der Redaktion abgeben.
In rüdig demütiger Haltung:
Zunftabend-Gremium und Sumpfer

Suche dringend Nachhilfe:

Nachdem ich beim Adventskonzert des
Musikvereins als absolutes
**Multi-Talent in Sachen E-Bass,
Schlagzeug, Xylophon und
Russisch-Dolmetscher**
fungiert habe, werde ich dauernd von
wildfremden Leuten angesprochen.
Ich würde daher gerne meine Fähigkeiten
um eine Fremdsprache erweitern:
Allemannisch!!

*Damit ich endlich mal verstehe was mir
all' die Menschen mitzuteilen haben!*

Gez. André L.

Betriebsleitung sucht Sponsor für fällige

GEZ-Gebühren:

Um unsere Arbeit im Braun-Tönigen
Kläranlagen-Alltag auch künftig in
gewohnter Zuverlässigkeit ausführen zu
können, ist es dringlich notwendig, über
einen drohenden Wetterumschwung
rechtzeitig informiert zu sein.

Nur durch Ihre Spenden ist es uns möglich,
auch weiterhin die fälligen GEZ-Gebühren
zu bezahlen und somit auch die
Wettervorhersage (und wirklich nur die
Wettervorhersage) im TV-Gerät der
Kläranlage zu verfolgen.

So sehn Sieger aus Schah lah lah lah lah !

Jubiläum 5- Jahre Showgarde:

Anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens
wollen wir uns herzlichst
bei unseren Freunden und Gönnern
für die zahlreichen Sekt-Spenden bedanken.

Ihre Showgarde

So sehn Sieger aus Schah lah lah lah lah !

Mitglieder gesucht!

Zum Zwecke der besseren Wege-Beschilderung auf dem Dinkelberg, suche ich Mitstreiter!
Aus diesem Grund findet am 21.02.2007 die Gründungsversammlung des Fördervereins:

„Neue Dinkelbergwege Beschilderung“

im Gasthaus Schwanen in Öflingen statt.

Die erste Beschilderung soll den Namen Maiandacht- Weg erhalten, in Gedenken an mein zu spät-kommen an eben selbiger, nicht das ich mich wieder verlaufe.

Info´s gibt es bei:
Dinkelberg-Papst Beising

Ich hab es wieder gut gemacht

Liebes Sumpfernie-Orchester Öflingen ,
ich entschuldige mich nochmals dafür
das mir letztes Jahr die „Entgleisung“

Sumpfernie-Orchester Wehr

herausgerutscht ist, ich hab es wieder gut gemacht und hab euch diese Jahr richtig angekündigt. Das sogar obwohl ihr gar nicht da wart.

Gruß von Narrenzunft-Boss aus Wehr
Stefan B.

Wir Määähen ihr Grün!!!

Nachdem wir es uns bei konkurrierenden Bauern aus Öflingen im wahrsten Sinne des Wortes „verschissen“ haben, bieten wir Ihnen duftige Gartengestaltung auf höchstem Niveau. Durch die unübertroffene biologisch-dynamische Rasenpflege unserer Schafe, incl. Düngung auf rein pflanzlicher Basis, werden Sie Ihren Rasen nicht wieder erkennen!

Ihre innovativen Landschaftsgärtner aus der Region Hochrhein.
Bächle Ewald und Maier Edgar

Geburtstag mal anders ?

Haben sie an einem der Öflinger Zunftabende Geburtstag?
Wollen sie an diesem Tage von einem Mann für alle Fälle betreut werden?

Programmablauf:

Begrüßungsdrink, Zunftabendprogramm,
Mitternacht eine Flasche Sekt und einen Blumenstrauß gratis!.

Bitte senden sie ihre Bewerbung an die Redaktion.

Ihr Festtagsgötti : Fredy Götz

Möbel – Reinigungsservice

Schmutzige Gartenstühle? Verwitterte Gartentische ? - Kein Problem !!!
stellen auch sie diese als Requisiten für den Zunftabend in Öflingen zur Verfügung,
die Kulissen- Schieber werden diese dann schon Reinigen.

Mit den besten Empfehlungen und sauberen Möbel:

W. ENDE